



© Christof Reich

Die Josef-Rehr-Schule ist ein wichtiger Bestandteil der Salzburger Schullandschaft. Rund 130 hörbeeinträchtigte Schülerinnen und Schüler werden dort am Gelände des Landesentrums für Hör- und Sehbildung (LZHS) im Stadtteil Lehen gemeinsam mit Kindern ohne Beeinträchtigung, die auch die Gebärdensprache lernen, unterrichtet.

Das neue Schulgebäude sitzt als gänzlicher Neubau an derselben Stelle wie die alte Schule. Auf diese Weise blieb der Baumbestand so weit wie möglich erhalten. Der Park fließt als zusammenhängende Grünfläche uneingeschränkt am Schulhaus entlang, dabei wurde der Freiraum gestalterisch aufgewertet und modernisiert. Im Garten erweitert ein Rundweg das Wegesystem und passt sich in der Formensprache an das Bestehende an. Zwei geschwungenen Sitzstufen fangen den Höhenunterschied zum Turnsaal ab, hier ist das Unterrichten im Freien möglich. Der Aufenthaltsbereich in der Nähe des hinteren Gartenzuganges bietet Ausstattungselemente zum Treffen, Ausruhen und Lernen. Neue Spielgeräte, die den Gleichgewichtssinn trainieren, erweitern das bestehende Spielangebot und sind speziell auf die gehörlosen Schüler:innen ausgerichtet.

Das gesamte Entree der Schule wurde gebührend umgestaltet. Man erreicht das Gebäude nun von der Lehnerstraße. Visuell bietet der neue Schulaußenraum neben der ansprechenden Architektur zeitgemäße Kunst am Bau von Franz Bergmüller an der verlängerten Bestandsgartenmauer. Überdachte Stellplätze für 50 Fahrräder befinden sich links und rechts vom Eingang. Die gesamte Umgestaltung der Entreezone beinhaltet in der Aktivzone einen EPDM-Belag, Holzdecks und Balancierelemente, eine Zuschauertribüne mit daran angegliedertem neuem Ballspielplatz.

Besonders auf den Holzdecks ist das Unterrichten im Freien möglich. Auf den Erhalt des Baumbestandes wurde großen Wert gelegt. Die 16 im Zuge des Baus gefälltten Bäume wurden durch 16 Ersatzpflanzungen (heimische Arten) am Gelände abgedeckt. Gemeinsam mit den Bestandsbäumen schaffen sie südlich des Zugangsweges ein kleines Wäldchen, welches durch kleine Holzdecks zum Verweilen und Bewegen einlädt. (Text: Landschaftsarchitektin)

Freiraum Josef Rehr Schule

Gailenbachweg 3
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
kofler architects

BAUHERRSCHAFT
Salzburg Wohnbau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
idealice Landschaftsarchitektur

KUNST AM BAU
**Julie Hayward
Franz Bergmüller**

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSdatum
12. Mai 2021



© Christof Reich



© Christof Reich



© Christof Reich

Freiraum Josef Rehl Schule

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: idealice Landschaftsarchitektur (Alice Größinger)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Martina Bayer, Lehner Daniela, Katharina Mutz

Architektur: kofler architects (Ludwig Kofler)

Mitarbeit Architektur: Thomas Pappai

Bauherrschaft: Salzburg Wohnbau

Kunst am Bau: Julie Hayward, Franz Bergmüller

Fotografie: Christof Reich

Funktion: Bildung

Planung: 2016

Fertigstellung: 2019

Nutzfläche: 9.508 m²

Baukosten: 465.135,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Strabag AG

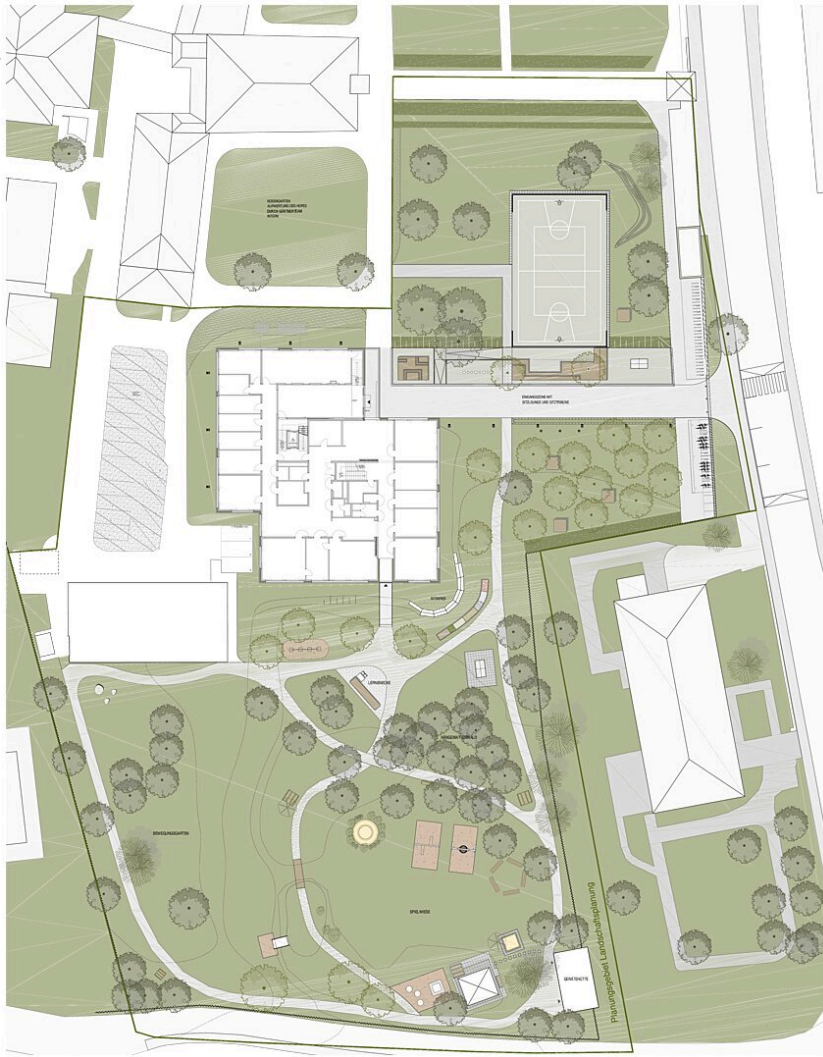


© Christof Reich



© Christof Reich

Freiraum Josef Rehl Schule



Freiraum